daher dann unfruchtbahre Jahr erfolgen / Enderung gewaltiger und nahmhafftiger Königreiche / welche gemeiniglich durch das Absterben der grossen Potentaten / Königen und Herren geschiehet / Empörung / Krieg / Morden / Auffruhr / Würgen / Hunger / Pestilentzialische Kranckheiten / und ander dergleichen Unfall und wiederwärtigkeit / denen sterblichen Menschen zu trohen und anzuzeigen pflegen.

Dieweil aber die erhebliche Ursach / auch die Experientia und tägliche fürfallende Wissenschafft sie gelehret und unterwiesen hat / seynd derhalben nicht allein die Gelehrten der Meinung / sondern auch die Ungelehrten gemeinen Leute / als sie berichtet / stimmen überein / und haltens mit den Gelehrten / daß Cometen ungewöhnliche Winde / Feuerzeichen und Liechter des Himels (wie auch sonst alles was neben oder wieder der Naturen gewöhnliche Art und Lauff fürfället) grosse Enderung / Elende und wiederwärtige Zufälle anzeigen.

Aristoteles, Cicero, Seneca, Plinius und alle Astrologi und Medici, als wahre Naturkündigere / haben eben auff diese ietzterzehlte und fürgeschriebene weiß ihre Meinung / von den Cometen und Strobelsternen dargegeben.

Dann der Seneca ein hochberühmbter Mann / schreibet / daß ein Strobelstern / dem nechstfolgend ein gantzem Jahr gar eine harte und schwere Zeitung bringe / und wie es zuerachten und zuvermuthen sey / daß es nicht ohne Elend und grosse Beängstigung abgehe.

Beda im Buch von der Natur und Eigenschafften der Welt und weltlicher Diengen / am 24. Cap. schreibet /